

B e i l a g e

zum

Öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts Nro. 23.

Marienwerder, den 10ten Juni 1842.

V o r l a d u n g e n .

12) Im Hypothekenbuche des Großbürgergrundstücks Bischoffswerder Nr. 68. stehen Rubrica III. Nr. 6. für den majorennem abwesenden Johann Arnold auf Grund des Erdrezzesses vom 4ten März 1805 an Vater- und Mutter-Erbteil 145 Rthlr. 23 sgr. zu 6 proCent verzinslich, ex decreto vom 1sten April 1805 eingetragen, welche die Besitzer Johann Brachischen Eheleute nach dem Adjudikations-Bescheide vom 1sten April 1805 zu zahlen sich verpflichtet haben. Bei der über das Grundstück eingeleiteten Subhastation ist mit diesen aus den Kaufgeldern gezahlten 145 Rthlr. 23 sgr. nebst 40 Rthlr. 1 sgr. 3 pf. Zinsen eine Artold'sche Spezialmasse gebildet.

Alle diejenigen unbekannten Personen, welche als Eigenthümer, Erben, Cessionarien, Pfandinhaber oder sonst Berechtigte, Ansprüche an vorgedachte Spezialmasse zu haben vermeinen, werden hiermit zu deren Anmeldung zu dem auf den 18ten Oktober 1842 Vormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumten Termin unter der Warnung vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben sie mit ihren Ansprüchen an die Spezialmasse werden präkludirt werden.

Dr. Eylau, den 21sten Mai 1842.

Königl. Stadt-Gericht.

13) Nachdem über den Nachlaß des zu Russkovo am 27ten Oktober 1831 verstorbenen Michael Wolff der Concurs eröffnet worden ist, haben wir einen General-Connotations-Termin auf den 20sten Juli c. Vormittag 10 Uhr vor dem Deputirten Herren Land- und Stadtgerichts, Rath Reber hieselbst anberaumt, zu welchem alle unbekannten Gläubiger mit der Anweisung vorgeladen werden, im Termin ihre Ansprüche an die Concurs-Masse gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen.

Sollten dieselben diesen Termin weder in Person, noch durch einen gebildig legitimierten Bevollmächtigten, wozu ihnen die Justiz-Commissarien Braune in Schkeß, Neumann in Culm und Matthias in Graudenj in Vorschlag gebracht werden, wahrnehmen, so werden Sie mit allen ihren Forderungen an die

Mass präkludirt, und wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Schweß, den 24sten März 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Verkauf und Vorlaubung.

14) Die im Thorner Kreise belegenen Rittergüter Zalzowo und Tilsice, erstes auf 12,076 Rthlr. 23 sgr. letzteres auf 9316 Rthlr. 26 sgr. landschaftlich abgeschäfft, sollen in termino den 10ten August 1842 Vormittags 11 Uhr hier an öffentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe, Hypothekenschein und Kaufbedingungen können in der Registratur eingesehen werden.

Die verehelichte Notar von Bronisch, Barbara geborne von Jasinska, die verehelichte Dekonomie, Kommissarius Helena von Gruczlewska geborne v. Mazowiecka eventualiter deren unbekannte Erben, wie auch folgende ihrem Aufenthalt nach unbekannte Realinteressenten als: der Constantine Roman von Bronisch, die Witwe Nepomucena von Dabska geborne v. Niedzalewska, der Peter von Wszecki alias Worzewski, die Constantia Franziska von Mazowiecka, sowie die v. Mazowieckische Familie und der Nicolaus von Tolkacz werden zu obigem Term in hiedurch öffentlich vorgeladen. Marienwerder, den 27. Dezember 1841.

Civil-Senat des Königlichen Oberlandesgerichts.

Verkauf von Grundstücken.

15) Notwendiger Verkauf.

Das zum Nachlaß des Wallmeisters Traugott Baumgarth gehörige, in dem Dorfe Neu-Möcker Nr. 30., 31, und 34. gelegene Erbpachtsgrundstück, taxirt auf 1282 Rthlr. 26 sgr. 8 pf., soll in dem am 13ten September e. Vormittags um 11 Uhr, im Gerichts-Lokale auf dem hiesigen Rathause, anstehenden Termine subhastirt werden.

Die Taxe, die Verkaufs-Bedingungen und der neueste Hypothekenschein können im Bureau III. eingesehen werden.

Thorn, den 4ten Mai 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

16) Notwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht Gründenz.

Die zu Rehden sub Nr. 11. belegenen, den Johann und Hedwig Koszins-
kischen Eheleuten gehörigen Grundstücke:

a, ein Wohnhaus in der Thorner (sogenannten Herren-) Straße nebst Hintergebäude und Hofraum,

b, ein Garten vor dem Therner Thore 64 \square Ruten groß, gerichtlich abgeschägt auf 329 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, sollen im Termine den 12ten September c. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

17) Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht Graudenz.

Das zu Jawda-Wolla sub Nr. 8. belegene, den Michael Woyczuchowski schen Eheleuten gehörige Bauergrundstück von circa 11 Morgen kulfmisch nebst Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, abgeschägt auf 347 Rthlr. 10 sgr. 4 pf., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine den 16ten September c. V.M. 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

18) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Culm.

Die zur Bäcker Joseph Karlockischen Pupillenmasse gehörigen, in der Stadt Culm belegenen Grundstücke:

a, Nr. 43. am Markt belegen, bestehend aus einem Wohnhause nebst Hintergebäuden und Hofraum, so wie 1 Morgen Wiese und 54 \square Ruten Gartenland, und 9 Morgen 206 \square Ruten Elokalationsland, abgeschägt nach der in der hiesigen Registratur nebst Hypothekenschein einzusehenden Taxe auf 1210 Rthlr. 24 sgr. 8 pf.

b, Nr. 178/9. in der heiligen Geiststraße belegen, bestehend aus einem Wohnhause, Hofraum und Stalle, sowie 1 Morgen 75 \square Ruten Wiese, 76 \square Ruten Gartenland und 14 Morgen Elokalationsland, abgeschägt nach der in der hiesigen Registratur nebst Hypothekenschein einzusehenden Taxe auf 953 Rthlr. 8 pf.

sollen in termino den 23ten August c. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Schülke an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich meistbietend subhastirt werden.

19) Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadt-Gericht Löbau.

Das den Wolkowskischen Eheleuten gehörige in Plumian belegene, Nr. 30. des Hypotheken-Repertorii verzeichnete Fischer-Etablissement von 1½ kulfmischen Hufen, welches zufolge der nebst Kaufbedingungen in der Registratur einzuhenden Taxe auf 200 Rthlr. abgeschägt ist, soll am 17ten September c. 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

20)

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Conic.

Das zur Briefträger Carl Maschkeischen erbschaftlicher Liquidations-Pror
zebsache gehörige, hieselbst sub Nr. 183. und 184. belegene Wohnhaus nebst Stall,
abgeschäkt auf 515 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingun-
gen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 27sten Juli c. V. 10
Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

21)

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Strasburg.

Die Erbpacht-Gerechtigkeit über das im Domainen-Amt Amte Gollub
belegene Forstestablissement Za Piuskowenz Nr. I. 4. abgeschäkt auf 634 Rthlr.
21 sgr. 8 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Re-
gistratur einzusehenden Taxe, soll am 16ten Juli c. an ordentlicher Gerichts-
stelle subhastirt werden.

Strasburg, den 24sten Februar 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht,

22)

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadt-Gericht Tastrow.

Die dem Bürger Elamor Adolph Theodor Peithmann gehörigen hieselbst:
belegenen Grundstücke, als:

1. das sub Nr. 254. des Hypothekenbuchs verzeichnete Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause und mehreren Wirtschaftsgebäuden, auf welchem gleichzeitig eine Brauerei betrieben wird, gerichtlich abgeschäkt auf 2998 Rthlr.
2. das sub Nr. 178. des Hypothekenbuchs verzeichnete, der Separation unterworfen gewesene Ackergrundstück, bestehend aus

112	Morgen	47	Ruthen	Acl. r.
11	,	144	,	Wiesen,
6	,	41	,	Weide,
20	,	72-	,	Unland,

150 Morgen 124 Ruthen
abgeschäkt auf 4205 Rthlr.,

sollen in termino den 3 Osten Dezember c. von 11 Uhr Vormittags ab in
unserm Geschäftslokale subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenscheine können in unserer Registratur eingesehen werden.

23) Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Tuchel.

Das sub Nr. 223, in der Stadt Tuchel belegene, früher dem Gutsbesitzer

Joseph v. Wollschläger, jetzt aber dem Fräulein Amalie Lobach zugehörige Haus
nebst dazu gehörig. n Hintergebäuden resp. Ställen und Garten, gerichtlich auf
1637 Rthlr. 4 sgr. abgeschäkt, soll in termino den 18ten August a. Vormittags
11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypo-
thekenschein sind in der Regist~ur einzusehen.

24) **Freiwilliger Verkauf.**
Die zum Nachlaß des hier verstorbenen Kaufmanns Albert Rutkowsky
gehörigen Grundstücke:

1. das zu Bischofswerder sub Nr. 1. belegene Großbürger-Mälzenbräu-
Grundstück, gerichtlich abgeschäkt auf 1857 Rthlr. 17 sgr. 6 pf.
2. die zu Dt. Eylau sub I. Nr. 95. belegene sogenannte Kaserne nebst
Garten, abgeschäkt auf 200 Rthlr.
3. das zu Dt. Eylau auf der Fischerei sub II. Nr. 23. belegene Kleinbür-
ger-Grundstück, abgeschäkt auf 300 Rthlr.
4. das zu Dt. Eylau auf der Freiheit belegene Brandhaus jetzt Wohnge-
bäude nebst Pertinenzen, abgeschäkt auf 485 Rthlr. 9 sgr. 2 pf.

sollen auf den Antrag der Erben, da sich in dem anberaumt gewesenen Termine
kein annehmbarer Käufer gesunden, anderweit öffentlich an den Meistbietenden
verkauft werden.

Der anberaumte Liquidationstermin ist auf den 19ten Juli 1842 Vormittags
11 Uhr hier an gewöhnlicher Gerichtsstätte angesezt, wozu Kauflustige
mit dem Bemerkn vorgeladen werden, daß die Kaufbedingungen, Hypotheken-
schein und Taxe in der hiesigen Registratur eingesehen werden können.

Deutsch-Eylau, den 15ten Mai 1842.

Königl. Stadtgericht.

25) Das auf der hiesigen Neustadt sub Nr. 91. belegene, zum Nachlaß des
Gottfried Neumann gehörige Grundstück, welches auf 328 Rthlr. 16 sgr. 6 pf.
abgeschäkt worden, soll in termino den 13ten August a. c. Vormittags um
10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Taxe und Hypothekenschein können in unserer Registratur zu jeder Zeit ein-
geschen werden.

Thorn, den 27sten Mai 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

26) Das hieselbst in der Neustadt sub Nr. 258. belegene, zur Polizeidienner
Schulz'schen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige, auf 303 Rthlr. 1 sgr.
10 pf. geschätzte Grundstück, soll im Termine den 16ten Juli 1842 Vormit-
tags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle im Wege nothwendiger Subha-
stion verkauft werden.

Zugleich werden hiermit alle etwaigen unbekannten Realprätendenten, so wie ferner überhaupt alle diejenigen, welche Forderungen an den Nachlass des verstorbenen Polizeidieners Carl Jakob Schulz zu haben vermeinen, aufgesfordert, ihre Ansprüche im gedachten Termine geltend zu machen, widrigensfalls dieselben aller ihrer Realansprüche und ihrer etwaigen Merrechte werden verlustig erklärt und mit ihren Forderungen an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Besiedigung der Gläubiger, die sich gemeldet haben, von der Masse übrig bleibt.

Thorn, den 5ten März 1842.

Königl. Land- und Stadt: Gericht.

27) Die hieselbst Nr. 322. belegene Erbpachtskarte nebst Zubehör, gerichtlich abgeschägt à 5 proCent. auf 322 Rthlr. 27 sgr. und à 4 proCent. auf 346 Rthlr. 20 sgr., soll im Wege der nochwendigen Subpassion in termino den 13ten August c. Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden. Die Taxe, der Hypothekenschein und die Verkaufs-Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Strasburg, den 19ten April 1842.

Königl. Land- und Stadt: Gericht.

28) Das Rittergut Witowyczy, im Bromberger Regierungs: Bezirke, dem Inowraclauer Kreise, 3 Meilen von Inowraclaw, 5 Meilen von Thorn, 9 Meilen von Bromberg belegen, mit circa 600 Morgen Akers, der sich zur Hälfte zum Weizenbau eignet, beabsichtigt der Eigentümer Krankheits halber mit sämmtlichem Inventario für den Preis von 14,000 Rthlr. von denen 4000 Pfand. Briefe zu übernehmen sind, mit einer Anzahlung von circa 6000 Rthlr. zu versichern und zu Johannis d. J. zu übergeben. Nähere Auskunft erheilt, auf mündliche Anfragen der Justiz: Commissar Senff in Inowraclaw.

E h e d e r t r å g e.

29) Der Kaufmann Pinkus Biber hieselbst hat vor Eingehung der Ehe mit seiner verlobten Braut, der Jungfrau Dorothea Rosenthal, gemäß Vertrages vom 22sten April c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausge schlossen.

Schweß, den 5ten Mai 1842.

Königl. Land- und Stadt: Gericht.

30) Der Lorenz Löhrke zu Kattun und dessen Braut Marianna Jagodzinska von Kruszevo, haben laut gerichtlichen Vertrages vom 5ten März 1842 die provinzielle eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Dt. Erone, den 14. Mai 1842. Königl. Land- und Stadt: Gericht.

31) Die verwitwete Drews, Anna Maria geborene Brieske und der ehemalige Ackerbürger Adam Mudrow hier, haben laut gerichtlichen Vertrages vom 30sten April 1842, vor Eingehung ihrer Ehe die Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Deutsch-Crone, den 3ten Mai 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Anzeigen verschiedenem Inhalts.

32) Eisengusswaaren,
bester Qualität, werden von jetzt an, bei dem unten genannten Eisenhütten- und Hammerwerke, nach einzufügenden Zeichnungen oder Modellen gefertigt. Auch sind dergleichen in den gangbarsten Sorten stets vorrätig, und werden zu den billigsten Hüttenpreisen verkauft.

Bestellungen, sowol auf Eisengusswaaren, als auch wie früher schon, auf alle Gattungen von gehämmertem Reisi., Stab., Schlosser-, Pfug- Modell und Zaineisen p. p., letztere in der Güte dem Oberschlesischen Produkte jetzt vollkommen gleich, und bei größerer Bezeichnung, ab hier zu den Breslauer Preisen notirt, werden von dem unterzeichneten Hütten-Amt (franko über Sternberg i. d. N. und Crossen a/D.) entgegengenommen, und prompt ausgeführt.

Dom. Pleiskammer (Crossner Kreises) im Mai 1842.

Das Dietmarsche Eisenhütten-Amt.

33) Das Berliner Meubles-, Drimeaux-, Spiegel- und Polster-Waaren-Magazin, von Beleites & Lobs in Bromberg, Cujaver Straße Nr. 280. empfiehlt sich wiederum einem hohen Adel und geehrten Publikum mit einem reichhaltigen Sortiment dieser Gegenstände nach den neuesten Mustern und Geschmack; insbesondere eine Auswahl schöner Polsterstühle mit Marquin-Bezug, Scheslong, Roccoco, Ottomann, Bueffet, Zylinder, Bureaus, Ecksopha, Haarsuchsopha, und große Armlehnstühle, die auf das Schönste gearbeitet sind.

Durch einen bedeutenden Einkauf und Verbindung der größten Fabriken in Berlin ist das gedachte Magazin in den Stand gesetzt; daß sämtliche Artikel zu den Berliner Preisen erlassen werden können.

Auch erhält dasselbe eine neue Sendung Mahagoni-Böhlen, Fourniren, Goldbleisten, Rouleurstangen, Adern, Rosetten und andere dergleichen Verzierungen, zu den billigsten Preisen.

34) Eine Waise, von guter Erziehung und wissenschaftlicher Bildung, wünscht sich einer Familie als Gesellschafterin anzuschließen. Näheres durch Madame Mojean in Georgendorf bei Marienburg.

25) Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaubt sich Unzeichner ganz ergebenst anzugezeigen, daß er die Conditorei des Herren J. Pöppel am Markt Nr. 156. läufig an sich gebracht und unter der Firma Ernst Kurkowsky vom 1sten Juni d. J. förführen wird.

Hinlängliche Erfahrungen in diesem Geschäft schen mich in den Stand alle Aufträge bestens nach Wunsch zu besorgen. Noch ganz besonders mache ich einem hohen Adel und geehrten Publikum aufmerksam, auf meine kalten und warmen Getränke, so wie auch gute Weine und seine Liqueure und noch sonstige in dieses Fach schlagende Artikel.

In der Hoffnung, daß mich ein hoher Adel und hochgeehrtes Publikum mit gesälligen Aufträgen beecken wird — verspreche ich den möglichst billigen Preis und durch prompte und reelle Bedienung, das mir dann zu Theil werdenende Vertrauen zu rechtfertigen.

Culm, den 4ten Juni 1842.

Ernst Kurkowsky.

36) Ich beeubre mich ganz ergebenst anzugezeigen, wie ich am hiesigen Platze eine Destillations-Anstalt etabliert habe, in welcher ich die mannigfachsten Gärungen ganz geläuterter Brandweine, zu den billigsten Preisen liefern.

Hammerstein, den 1sten Juni 1842.

Hartke, Destillateur.

37) Ein Gut von mittlerm Umfange und Preise wird baldigst zu kaufen gewünscht. Möglichst genaue Auskünfte nimmt gesälligst d. H. Dekonomie-Rath a. d. Breda zu Politz bei Stettin frankirt entgegen und wird event. das Weitere veranlassen.

v. E.

38) Mein im hiesigen Orte an der Chaussee belegenes Gasthaus und den Krug bin ich Willens zu verkaufen.

Wittw. Bonus in adelich Nauden zwischen Mewe und Dirschau.